



NACHHALTIGES  
WIRTSCHAFTEN



# WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2019

J. SCHMALZ GMBH



# INHALTSVERZEICHNIS

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Über uns .....</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Die WIN-Charta.....</b>	<b>2</b>
<b>3.</b>	<b>Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement .....</b>	<b>3</b>
<b>4.</b>	<b>Unsere Schwerpunktthemen.....</b>	<b>4</b>
	Mitarbeiterwohlbefinden.....	5
	Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze.....	6
<b>5.</b>	<b>Weitere Aktivitäten.....</b>	<b>9</b>
	Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange.....	9
	Umweltbelange.....	9
	Ökonomischer Mehrwert .....	10
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	10
	Regionaler Mehrwert.....	11
<b>6.</b>	<b>Unser WIN!-Projekt .....</b>	<b>12</b>

# ÜBER UNS

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENSDARSTELLUNG

Schmalz ist Marktführer in der Automatisierung mit Vakuum sowie für ergonomische Handhabungssysteme. Die Produkte des international aufgestellten Unternehmens kommen in Anwendungen der Logistik genauso zum Einsatz wie in der Automobilindustrie, der Elektronikbranche oder der Möbelproduktion. Zum breiten Spektrum im Geschäftsfeld Vakuum-Automation zählen einzelne Komponenten wie Sauggreifer oder Vakuum-Erzeuger, komplette Greifsysteme und Spannlösungen zum Festhalten von Werkstücken, beispielsweise auf CNC-Bearbeitungszentren. Im Geschäftsfeld Handhabung bietet Schmalz mit Vakuumhebern und Kransystemen innovative Handhabungslösungen für Industrie und Handwerk. Mit dem Geschäftsfeld Energiespeicher baut das Unternehmen ein weiteres Standbein im Bereich der stationären Energiespeicher auf.

Die Kombination aus umfassender Beratung, hoher Innovationsorientierung und erstklassiger Qualität sichert Kunden einen nachhaltigen Mehrwert. Intelligente Lösungen von Schmalz machen Produktions- und Logistikprozesse flexibler und effizienter – und gleichzeitig fit für die voranschreitende Digitalisierung.

Schmalz ist mit eigenen Standorten und Handelspartnern in mehr als 80 Ländern auf allen wichtigen Märkten vertreten. Das Familienunternehmen beschäftigt am deutschen Hauptsitz (Glatten, Schwarzwald) sowie in 19 weiteren Gesellschaften weltweit rund 1.500 Mitarbeitende.

### WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

# DIE WIN-CHARTA

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

#### **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

#### **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

#### **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 20.05.2014

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
<b>Leitsatz 1</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 2</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 3</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 4</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 5</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 6</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 7</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 8</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 9</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 10</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 11</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 12</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

**Unterstütztes WIN!-Projekt:** Partnerschaft mit der Fußball-Spielgemeinschaft SGM Dornstetten-Glatten (D- bis A-Jugend) zur persönlichen und beruflichen Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Vermittlung gemeinsamer Werte

#### Schwerpunktbereich:

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen             | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität         | <input checked="" type="checkbox"/> Integration |  |

#### Art der Förderung:

- Finanziell     Materiell     Personell

#### Umfang der Förderung:

Sponsoring sämtlicher Trikots von D- bis A-Jugend, zudem zielgerichtete monetäre Unterstützung von ausgewählten Aktivitäten (z. B. Rundenabschluss), Überlassung des Schmalz-Mitarbeiterbusses für Auswärtsspiele, Organisation von Veranstaltungen (z. B. Bewerbertrainings, Vorträge etc.)

**Projektpate:** Andreas Dölker

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## 4. Unsere Schwerpunktthemen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- **Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden**  
Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.
- **Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze**  
Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

- **Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter**

Die Übernahme sozialer Verantwortung ist ein zentrales Element der Nachhaltigkeitsstrategie von Schmalz. Neben der lokalen Öffentlichkeit profitieren vor allem die eigenen Mitarbeitenden vom sozialen Engagement des Unternehmens.

In unserer Firmenphilosophie sind qualifizierte und begeisterte Mitarbeiter die entscheidende Voraussetzung für gute Kundenbeziehungen und neue Produktideen. Wir investieren sehr gezielt in die Förderung und Ausbildung der Beschäftigten. Flexible, familienfreundliche Arbeitsbedingungen sowie die Beteiligung der Belegschaft an wichtigen Entscheidungen und dem Firmengewinn sind weitere wesentliche Bestandteile unserer Kultur.

Schmalz unterstützt die Mitarbeitenden ganzheitlich: Mit dem Programm „LIFE+“ profitieren diese von einem umfassenden Portfolio an Leistungen. Dazu zählen beispielsweise eine Gewinnbeteiligung am Unternehmenserfolg, Gesundheitsprämien, zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen, eine firmeneigene Kleinkinderbetreuung oder auch ein flexibles Arbeitszeitmodell.

- **Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.**

Schmalz ist ein familiengeführtes Unternehmen. Nachhaltigkeit und Fairness waren über alle Generationen hinweg zentrale Werte der Eigentümerfamilie und bilden bis heute die Grundlage unserer langfristigen und partnerschaftlichen Beziehungen zu Kunden und Lieferanten. Trotz klarer ökonomischer Vorgaben und Wachstumsbestrebungen, hat sich das unternehmerische Handeln der Eigentümerfamilie immer an langfristigen Zielen orientiert. Die Wahrung unserer finanziellen Eigenständigkeit und der Fortbestand des Familienbetriebs haben für die Geschäftsführung höchste Priorität. Um die Firmengeschichte erfolgreich fortzuschreiben, ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns stetig weiterentwickeln. In den wichtigsten internationalen Wachstumsmärkten ist Schmalz mit eigenen Gesellschaften bestens aufgestellt. Für die Zukunft streben wir nach neuen, innovativen Anwendungsbereichen und freuen uns auf weitere, nachhaltige Geschäftsbeziehungen weltweit.

Bei Schmalz geht der wirtschaftliche Erfolg Hand in Hand mit ökologischem und sozialem Engagement. Unsere nachhaltige, werteorientierte Betriebsführung wird auch in den ressourcenschonenden Produktionsprozessen und der Energiebilanz der Firma ersichtlich.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Mitarbeiterwohlbefinden

### ZIELSETZUNG

Schmalz ist ein kontinuierlich wachsendes Unternehmen mit weltweit rund 1.500 Mitarbeitenden – sie sind das Rückgrat unseres Erfolgs. Das Unternehmen ist deshalb stets bestrebt, neben hervorragenden Arbeitsbedingungen auch die physische und seelische Gesundheit der Mitarbeitenden durch eine Vielzahl von Maßnahmen und Programmen zu unterstützen und zu fördern. Im Rahmen des Programms „LIFE+“ werden alle Maßnahmen zur Steigerung des Mitarbeiterwohlbefindens gebündelt – das Programm wird dabei kontinuierlich ausgebaut.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- 2019: Kostenlose E-Ladestationen für Mitarbeitende

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

2019 wurden auf dem Firmengelände drei Elektroladesäulen errichtet, an denen die Mitarbeitenden kostenlos Ihre Elektroautos aufladen können.

2019 wurden insgesamt 2.273 kWh Strom an die Mitarbeitenden verschenkt. Bei einem zu Grunde gelegten Strompreis von 30 Ct./kWh entspricht dies einem Wert von rund 680 €.



# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## INDIKATOREN

### Indikator 1: Verschenkte Strommenge an Mitarbeitende

- 2.273 kWh
- Zielsetzung bis zum Jahr 2021: Die Ladeinfrastruktur soll entsprechend dem Bedarf der Mitarbeitenden schrittweise weiter ausgebaut werden.
- Vergleich zum Basisjahr: keine Angaben vorhanden

## AUSBLICK

Schmalz hält am Schwerpunktthema „Mitarbeiterwohlbefinden“ fest. Soziales Engagement für die Mitarbeitenden in Form von hervorragenden Arbeitsbedingungen und außergewöhnlichen Arbeitgeberleistungen ist genauso Teil der Unternehmensstrategie wie das Erreichen ökonomischer Ziele und der umweltbewusste Einsatz von Ressourcen. Für das folgende Berichtsjahr sind weitere Maßnahmen in Vorbereitung:

## Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

### ZIELSETZUNG

Schmalz ist Marktführer in der Automatisierung mit Vakuum sowie für ergonomische Handhabungssysteme. Als familiengeführtes Unternehmen in dritter Generation steht für Schmalz nicht die kurzfristige Gewinnmaximierung im Zentrum des ökonomischen Handelns, sondern die nachhaltige, generationenübergreifende Sicherung des Unternehmens. Schmalz legt Wert auf finanzielle Eigenständigkeit und eine hohe Eigenkapitalquote, die das Unternehmen unabhängig von Fremdkapital und externen Einflüssen auf Unternehmensentscheidungen machen. So sichert Schmalz den langfristigen Unternehmenserfolg.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- 2019: Fertigstellung und Bezug der neuen Arbeitsplätze in der Wertstromfabrik.  
Die neue Produktionshalle ist ein deutliches Bekenntnis zu Glatten als Hauptproduktionsstandort für die Schmalz-Gruppe und ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Sicherung der Arbeitsplätze.

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Erweiterung der Produktionshalle ist eines der größten Bauprojekte in der Firmengeschichte von Schmalz: Mit der neuen Wertstromfabrik wurden Produktions- und Logistikflächen verdoppelt und die Voraussetzungen für 200 weitere Arbeitsplätze geschaffen.

Schmalz ist in rasant wachsenden Branchen tätig und sorgt so für die notwendigen Kapazitäten, um in Zukunft noch schneller und flexibler und vor allem, zunehmend auftragsbezogen produzieren zu können.

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

In der neuen Fabrik stehen neben der zusätzlichen Fläche und energetischen Maßnahmen die Produktionsprozesse im Vordergrund. Schmalz ordnet die Fertigung, Montage und Logistik komplett neu – nicht mehr anhand der Geschäftsbereiche, sondern entlang fachlicher Wertschöpfungsprozesse.

Die neue Schmalz Wertstromfabrik ist durch und durch auf Industrie 4.0 ausgerichtet. Sie ist Hauptproduktionsstandort und Show Room in einem. Auf drei Etagen und gut sichtbar hinter einer Glasfassade demonstriert Schmalz eindrücklich, wie sich Wachstum in Zukunft gestalten lässt – digital, effizient, kundenorientiert, umweltfreundlich und gesundheitsschonend.

Beim Bau der Schmalz Wertstromfabrik wurde größter Wert auf moderne und energieeffiziente Gebäudetechnik gelegt:

- Effizienter Primär-Energiestandard, -50 % besser als EnEV
- Klimatisierte Arbeitsbereiche
- Kühlung von Produktionsprozessen und Serverräumen mit Verdunstungskälte in Lüftungsanlagen und einer ressourcenschonenden Geothermie-Anlage mit Erdwärmesonden
- Fußbodenheizung mit Wärme aus dem Erdwärme-Sondenfeld und der zentralen Hackschnitzelheizanlage
- LED-Technik mit Tageslichtsensoren
- Nordlicht-Sheddächer mit Tageslicht
- Photovoltaikanlagen auf dem gesamten Hallendach zur regenerativen Stromerzeugung



### INDIKATOREN

#### Indikator 1: Standortsicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze

- Es wurden die Voraussetzungen für 200 neue Arbeitsplätze geschaffen.
- Zielsetzung: Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit am Standort Glatten; Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit weltweit
- Vergleich zum Basisjahr: keine Angaben vorhanden

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

### AUSBLICK

Der Leitsatz „Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze“ für Schmalz bleibt für Schmalz weiterhin sehr wichtig. Als Familienunternehmen in der dritten Generation und Arbeitgeber fühlen wir uns den lokalen Anspruchsgruppen – gegenwärtigen und künftigen Mitarbeitenden, Zulieferern und Geschäftspartnern – gegenüber Verpflichtet, unserer Aufgabe als Arbeitgeber nachzukommen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

#### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Die Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte hat höchste Priorität. Der Mitarbeiterbeirat fördert eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung – und das bereits seit vielen Jahren.

- Ziel: Erhalt des Status Quo
- Entwicklung weiterer Maßnahmen

#### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Schmalz pflegt zu sämtlichen Anspruchsgruppen einen offenen, fairen und partnerschaftlichen Kontakt. So wird beispielsweise der Kontakt zu Lieferanten über Foren wie regelmäßig stattfindende Lieferantentage intensiv gepflegt. Auch mit der Gemeinde Glatten arbeitet Schmalz seit Jahren eng und vertrauensvoll zusammen.

- Ziel: Erhalt des Status Quo.
- Ausbau der Zusammenarbeit mit der SGM Stadt Dornstetten-Glatten im Bereich Sponsoring

### Umweltbelange

#### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ein bewusstes ökologisches Handeln und der schonende Umgang mit endlichen Ressourcen sind fest in der Nachhaltigkeitsstrategie von Schmalz verankert. Getragen werden diese Ziele durch eine Vorreiterrolle in Sachen Energiemanagement, Entwicklung und Produktion von ressourceneffizienten Produkten, engagiertem Umweltschutz im und um das Unternehmen sowie durch eine offene, transparente Kommunikation, die Nachahmer zulässt und andere motiviert mitzumachen.

- Ziel: Ressourceneffizienz bei den Produkten kontinuierlich steigern, sowohl in der Produktentstehung, als auch im Produktbetrieb, als auch nach der Nutzungsphase durch eine bestmögliche Recyclingfähigkeit der Produkte

#### LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Schmalz ist ein Positiv-Energie-Unternehmen: Die Erzeugung von Strom und Wärme aus erneuerbaren Quellen und der Verbrauch im Unternehmen halten sich langfristig betrachtet die Waage.

- Ziel: Anlagen zur erneuerbaren Energieerzeugung kontinuierlich und verbrauchsorientiert ausbauen, z.B. Installation weiterer PV-Anlagen; weitere innovative Maßnahmen zur Reduzierung

# WEITERE AKTIVITÄTEN

des Energieverbrauchs im Unternehmen ergreifen, zum Beispiel beim Bau des neuen Bürogebäudes und der Wertstromfabrik, die 2018 und 2019 fertiggestellt wurden

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Schmalz wächst seit Jahrzehnten sehr dynamisch – und rund um die Welt. Mit 20 Standorten und zahlreichen Handelspartnern ist das Unternehmen in mehr als 80 Ländern präsent. Schmalz beschäftigt aktuell rund 1.500 Mitarbeitende. In Glatten (Deutschland) und an den internationalen Standorten investiert Schmalz kontinuierlich in modern ausgestattete Arbeitsplätze sowie in effiziente Produktions- und Logistikprozesse. Beispiele sind das neue Gebäude in Raleigh (USA), die neue Unternehmenszentrale von Schmalz Japan und die moderne Schmalz Wertstromfabrik am Hauptsitz.

Gut qualifizierte und ausgebildete Mitarbeitende sind das Rückgrat des Unternehmens und die Basis unseres Erfolges. Gleichzeitig haben es Unternehmen in Deutschland schwer, qualifiziertes Fachpersonal zu finden. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, um Arbeitsplätze zu schaffen und damit den Unternehmenserfolg zu sichern, ergreift Schmalz zahlreiche Maßnahmen. Hervorragende Arbeitsbedingungen und außergewöhnliche Arbeitgeberleistungen wie eine Gewinnbeteiligung oder ein VorsorgemodeLL steigern die Motivation der Mitarbeitenden, sind einer der Gründe für eine niedrige Fluktuationsquote und machen Schmalz zu einem attraktiven Arbeitgeber.

- Ziel: Weiteres Wachstum am Hauptsitz in Glatten und den internationalen Standorten.

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Schmalz ist Innovationstreiber und Trendsetter für Produkte in der Automatisierung mit Vakuum. So entwickelt Schmalz „Smart Field Devices“ mit Funktionen zur Energie- und Prozesskontrolle. Diese Devices – beispielsweise Kompaktejektoren und Vakuum- sowie Druck-Schalter – sammeln Daten, interpretieren sie und stellen sie dem Anwender bereit.

- Ziel: Schmalz möchte seine Kunden auf dem Weg zur Industrie 4.0 durch entsprechende Produkte und Expertise unterstützen.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTScheidungen

Schmalz ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das bereits von der dritten Generation der Inhaberfamilie geleitet wird – die langfristige Absicherung des Unternehmens hat oberste Priorität. Die Inhaber legen Wert auf einen hohen Grad an Innovationsfähigkeit sowie auf größtmögliche Gestaltungsfreiheit und Eigenständigkeit des Unternehmens. Die Basis für all das ist eine stabile Ertragslage und eine hohe Eigenkapitalausstattung.

- Ziel: Solide finanzielle Basis beibehalten und ausbauen

## WEITERE AKTIVITÄTEN

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Schmalzachtet die geltenden Gesetze und pflegt eine offene und faire Zusammenarbeit zu Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und anderen Marktpartnern. Die Schmalz Handlungsgrundsätze geben dabei den Rahmen vor.

- Ziel: Erhaltung Status Quo

### Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Schmalz stärkt die Region auf sehr unterschiedliche Art und Weise: So kommt ein Großteil der Arbeitnehmer aus der Region, ebenso zahlreiche Auszubildende. Die Ausbildungsquote ist mit rund 14 Prozent überdurchschnittlich hoch. Schmalz kooperiert eng mit Schulen, Kindergärten und anderen Unternehmen in der Region und ist in zahlreichen Interessensverbänden, Gremien und Netzwerken aktiv, die sich für eine Stärkung der Region einsetzen. Aufträge bei Neubauten auf dem Firmengelände gehen an Unternehmen aus dem nahen Umfeld – so bleibt die Wertschöpfung in der Region.

- Ziel: Starke Verankerung in der Region festigen, weiterhin sinnvolle regionale Aktivitäten identifizieren und fördern

### LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Schmalz schafft verschiedenste Anreize zum Umdenken. So werden beispielsweise sinnvolle Verbesserungsvorschläge im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens prämiert. 2019 wurden 7.279 Verbesserungsvorschläge von den Mitarbeitenden allein in Glatten eingereicht.

- Ziel: Hohes Niveau bei Verbesserungsvorschlägen halten und wenn möglich ausbauen.

# UNSER WIN!-PROJEKT

## 6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Die J.Schmalz GmbH und die Fußball-Spielgemeinschaft SGM Dornstetten-Glatten haben eine umfassende Partnerschaft vereinbart. In der Spielgemeinschaft (D-Jugend bis A-Jugend sind neben Glatten auch die Nachbarorte Dornstetten, Hallwangen und Aach. Alle Vereine hatten aufgrund stetig sinkender Spielerzahlen im Nachwuchsbereich das Problem, dass zunehmend nicht mehr alle Mannschaften für den Spielbetrieb gestellt werden konnten. Das Konzept der Spielgemeinschaft hat die J. Schmalz GmbH von Beginn an überzeugt. Schließlich übernehmen Vereine bei der Vermittlung von Werten wie Disziplin, Zielstrebigkeit, Teamgeist oder Respekt an Kinder und Jugendliche eine tragende Rolle. Weil sich die J. Schmalz GmbH seit vielen Jahren für die Region, die Gesellschaft und insbesondere Kinder und Jugendliche einsetzt, waren alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Partnerschaft gegeben.

Vereinbart wurde eine langfristige Zusammenarbeit, die sich nicht nur auf das Sponsoring der Trikots beschränken sollte. Ziel von Schmalz war und ist es, die Jugendlichen frühzeitig für eine Ausbildung oder ein DH-Studium bei Schmalz zu begeistern und zu gewinnen. Angestrebt wurde deshalb ein regelmäßiger Austausch bei unterschiedlichen gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen.



# UNSER WIN!-PROJEKT



## ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die Unterstützungsleistung geht weit über das Sponsoring aller Trikotsätze im Wert von mehreren Tausend Euro hinaus. Klares Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen immer wieder mit Schmalz in Kontakt zu bringen und für Schmalz als künftigen Arbeitgeber (Ferienjobs, Praktika, Ausbildung, Studium) zu begeistern. Bis dato wurden unter anderem nachfolgende gemeinsame Aktivitäten durchgeführt:

- Mannschaft des Jahres: Schmalz zeichnet jährlich die Mannschaft des Jahres aus, die durch besondere Leistungen (beispielsweise sportliche Leistungen, Fairness o. Ä.) überzeugt hat. So wurde 2019 die D-Jugend geehrt: Jeder Spieler erhielt einen Pokal sowie einen Gutschein für die örtliche Eisdiele.
- Broschüre „Saison-Rückblick“: Schmalz erstellt jährlich eine Broschüre mit Bildern von gemeinsamen Aktionen des vergangenen Sportjahres. Die Broschüre enthält sämtliche Abschlusstabellen, Mannschaftsbilder sowie Kontaktdaten zu Ansprechpartnern bei Schmalz. Sie wird in allen Vereinsheimen ausgelegt und findet sehr großen Anklang.
- Vorträge: In regelmäßigen Abständen organisiert Schmalz im Rahmen seines Weiterbildungszentrums „Schmalz Academy“ exklusive Vorträge für die Kinder und Jugendlichen. So konnte zum Beispiel schon der „Hawaii-Iron-Man“ Wolfgang Epting begrüßt werden, der den interessierten SGM-Spielern von seinen Erfahrungen beim härtesten Triathlon der Welt berichtete.
- Berufsinfotag: Beim jährlichen Berufsinfotag der J. Schmalz GmbH werden die Spieler der SGM exklusiv betreut, inklusive einem persönlichen Gespräch mit der Geschäftsführung und der Personalleitung von Schmalz.

# UNSER WIN!-PROJEKT

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Zusammenarbeit verläuft bislang äußerst erfolgreich. Schmalz wird nicht nur als Sponsor wahrgenommen, sondern auch als potenzieller künftiger Arbeitgeber. Das zeigen erste Ferienjobs und Praktika bzw. interessierte Anfragen der Jugendlichen in Bezug auf Ausbildungsplätze. Zudem erzeugte die Zusammenarbeit mit der SGM eine Sogwirkung für andere Unternehmen. Sie fragen aktiv bei der SGM an, inwiefern sie ebenfalls mit Sponsorings unterstützen können.

Die Partnerschaft zahlt gleich auf mehrere Leitsätze der WIN-Charta ein. Wir kümmern uns um wichtige Anspruchsgruppen in der Region und fördern so den ortsübergreifenden, regionalen Zusammenhalt. Das erzeugt einen regionalen Mehrwert, unter den Jugendlichen entsteht ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Zudem transportieren die SGM und Schmalz Werte, die später im Berufsleben eine wichtige Rolle spielen. Davon profitieren auch andere Unternehmen in der Region, falls sich die Jugendlichen nicht für Schmalz als künftigen Arbeitgeber entscheiden.

Selbstverständlich ist es unser Ziel, dass wir mit dieser Zusammenarbeit auch dazu beitragen, den Unternehmenserfolg und die Arbeitsplätze von Schmalz zu sichern (Leitsatz 07).

## AUSBLICK

Die Zusammenarbeit mit der SGM ist auf mehrere Jahre ausgelegt. Insofern ist es unser Ziel, dieses Projekt auch weiterhin als WIN!-Projekt fortzusetzen.